

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 35 (1973)

Heft: 4

Artikel: Vergältsgott!

Autor: Imesch, Ludwig

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-192058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergältsgott!

Alle dene, wa gholfu heint, dass ditz Büechji darf erschiinu, mechti
äs härzlichs «Vergältsgott» sägu.

Zerscht danki dum ehmaligu und dum hiitigu Chef vam Walliser
Erziehigsdepartement, alt Staatsrat Gross, und Staatsrat Zufferey fär
di moralischi und finanzielli Unnerstitzig, wa schi dischum Wärk
und darmit ischum Wallisertiitsch gigä heint.

Än bsundrige Dank der Redaktion vam «Brückenbauer», wa immer
gäru mini Mundart-Biträg abdrickt, und än härzliche Dank dum
«Bund für Schwyzerdütsch», schinum Redaktor Beat Jäggi und dum
Verlag Fischer in Münsingen, fär alli Arbeit, wasch an minum Büech
gka heint, nit zletscht dum giplagtu Setzer, wa mis Wallisertiitsch
hett miessu in d Maschina chlepfu . . .

Vergältsgott minum triwwu Frind, Universitätsprofessor Dr. Louis
Carlen, wa fär ds Wärk üfmuntrundi und empfählundi Wort gfunne
hett, und äs Vergältsgott alle dene, wa ditz Büechji chöufunt, läsunt
und darmit mithälfunt, dass ischers lieb, hibsch Wallisertiitsch nit
verloru geiht.

Und zletscht äs bsunners «Vergältsgott» miner liebu Frouw, wa mit
grossum Verständnis mich uf dum steinigu, unrentablu Wäg vanam
Mundart-Dichter bgleitot . . .

Frauenfeld, März 1973

Ludwig Imesch



Der Autor mit seiner Gattin. (Sie ist mir eine grosse Hilfe auf dem steinigen Weg eines Mundartdichters.)